

# Goldküste soll zur Golfküste werden

Die Golfer im Bezirk starten eine Grossoffensive: Über die Driving Range Erlenbach wird bald abgestimmt, und in Meilen vernetzen sich die Sportler stärker.

---

Daniel Fritzsche

Jetzt ist es definitiv: Im Juni wird die Gemeindeversammlung Erlenbach über eine Driving Range (Übungsanlage) im Dorf befinden. Dies bestätigt Gemeinbeschreiber Hans Wylser auf Anfrage. Die Abstimmung über den Gestaltungsplan, der eine Anlage mit 36 Abschlagplätzen auf dem Areal vor dem Schützenhaus vorsieht, hätte bereits im Juni letzten Jahres über die Bühne gehen können. Sie wurde wegen zahlreichen Vorgaben von Seiten des Kantons verzögert.

Ob der Gemeinderat die aktuelle Fassung des Gestaltungsplans unterstützt, wird er im Lauf der Woche kommunizieren. Bisher stellte er sich konsequent gegen die Pläne der Golfer.

## Schützen und Golfer

Die Driving Range könnte bei Annahme Anfang nächsten Jahres in Betrieb genommen wer-



**Möchtegern-Tiger-Woods werden sich die Driving Range Erlenbach künftig doch mit Sportschützen teilen müssen.** (Montage Bernd Beck / key)

den. Die Anlage im Gebiet Trottgatter werden die Golfer mit den Erlenbacher Schützen teilen müssen. Anders als noch vor einem Jahr befürchtet, wird die Schützengesellschaft ihre Schiessanlage nicht schliessen müssen («ZSZ» vom Samstag). Im April beginnt in Erlenbach bereits die neue Schiesssaison. «Die Golflaute und wir werden

uns künftig aber nicht in die Quere kommen», verspricht Rudolf Lehmann von der Schützengesellschaft. Definitiv sei noch nichts: Zuerst müsse die Gemeindeversammlung dem Projekt zustimmen, dann würden Golfer und Schützen ein «Reglement ausjassen», wer die Schiessanlage wann benutzen dürfe. Sicherheitstechnisch sei

## Exklusiv für Meilemer

Auch in Meilen tut sich etwas für die Golfer. Am 5. Juni wird das erste Meilemer Golfturnier – exklusiv für Meilemer Spieler – ausgetragen. Weil es in der Region Pfannenstiel keinen Golf-

platz gibt, weichen die Organisatoren auf den Golfclub Ybrig in der Nähe von Einstedeln aus. Mitorganisator Hans-Ruedi Tanner rechnet mit 60 bis 80 Teilnehmern. «Es gibt viele Golfer in unserem Dorf», sagt er. Nur seien sie schlecht vernetzt und hätten kaum Kontakt untereinander. Tanner kündigt an: «Das werden wir jetzt ändern.»